



Klatschen, hüpfen und die Arme und Hände im Takt bewegen: Die 26 Viertklässler der Gustav-Sieber-Schule ernteten viel Applaus für ihre kreative Interpretation des Klassikers. Foto: Holm Wolschendorf

Schüler tanzen und singen „Vier Jahreszeiten“

Stuttgarter Kammerorchester (SKO) begleitet musikalische Kids und kreativen Lehrer - Mehr als zwei Jahre Vorbereitungszeit

TAMM

VON ANGELIKA TIEFENBACHER

Wie bringt man Grundschulern Gedichte und klassische Musik näher? Der Lehrer Peter Hömseder von der Gustav-Sieber-Schule hatte eine grandiose Idee und entwickelte ein spannendes Projekt, das am Mittwochabend im Tammer Bürgersaal Eltern, Lehrern und Musikliebhabern vorgestellt wurde.

„Das Stuttgarter Kammerorchester trifft auf Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 – Vivaldis Jahreszeiten und Bachs Meisterwerke im Einklang mit gesungenen und getanzten Schulbuchgedichten“ – so lautet die vollständige Bezeichnung des Kooperationsprojekts.

Gemeinsam mit dem SKO und ihrem Lehrer standen 26 Schüler der vierten Grundschulklasse auf der Bühne, um zu Gedichten zu

singen und zu tanzen. Das Orchester spielte dazu Vivaldis Jahreszeiten sowie Meisterwerke von Bach.

Ein voller Bürgersaal zeigte, wie groß das Interesse an diesem außergewöhnlichen Projekt war, für das Winfried Kretschmann die Schirmherrschaft übernommen hat. Schon zum dritten Mal standen Kids der Tammer Grundschule nun mit den renommierten Musikern auf der Bühne.

Über zwei Jahre lang wurden sie in fächerübergreifendem Unterricht auf das Konzert vorbereitet: In Sport übten sie das Tanzen, in Mathe bearbeiteten die Kids Textaufgaben über die beiden Komponisten, in Deutsch schrieben und lernten sie Gedichte und im Musikunterricht übten sie das Singen. Auch das Bühnenbild, das die vier Jahreszeiten in bunten Farben wieder-

gab, hatten die Kinder liebevoll selbst gestaltet. Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt. Alle Jungen und Mädchen absolvierten ihren Bühnenauftritt mit Bravour. Niemand tanzte aus der Reihe, keiner versprach sich.

Das Auftreten der Grundschüler war professionell und von Lampenfieber nichts zu merken. Die Freude und der Spaß, den die Kinder hatten, sprangen dagegen vom ersten Song an auf das Publikum über, das begeistert mitklatschte, wippte und sang.

Vertonte Schulbuchgedichte helfen beim Lernen

Frühling, Sommer, Herbst und Winter stellten die Kids auf der Bühne dar, begleitet von den großartigen Musikern des Kammerorchesters. Zunächst trugen die Jungen und Mädchen Gedichte zu einem Thema vor, das

zu der entsprechenden Jahreszeit passte: „Die Zeit“ und „Das Wasser“ im Frühling, „Der Wind“ und „Ich“ im Sommer, „Novemberwetter“ begleitete den Herbst und „Das Feuer“ den Winter.

Anschließend tanzten und sangen die Kinder zu der Musik des SKO und den Gitarrenklängen ihres Lehrers Peter Hömseder. Manchmal klatschten sie, hüpfen und bewegten ihre Arme und Hände im Takt. Bei dem Gedicht „Wind“ fegten sogar die Kappen der Kinder über die Bühne. Die Liedvariationen waren dabei äußerst vielfältig und ein fetziger Rap, den die Jungen und Mädchen vortrugen, sorgte für viel Applaus.

Der Klassenlehrer und Gitarrist Peter Hömseder hatte einst das Problem, seine Schüler für das Auswendiglernen von Gedichten begeistern zu müssen. Bis er die Idee hatte, das Lernen mit Musik

zu vereinfachen: Er vertonte Schulbuchgedichte und spielte die Songs den Kids vor, die davon so begeistert waren, dass sie mitsangen und mittanzten. Dank des großen Engagements von Kindern, Musikern, Lehrern, Sponsoren und vielen weiteren Mitwirkenden wurde aus den Anfängen nun ein großartiges Projekt.

INFO: Mehr Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter folgenden Adressen: www.herrn-hoemseders-musikalische-klassen.de; www.stuttgarter-kammerorchester.de; www.gustav-sieber-schule.de. Weitere Auftritte der musikalischen Klasse sind am heutigen Freitag, 4. April: Mörikeschule in Backnang, 10:30 Uhr; Montag, 7. April: Stadthalle Marbach, 10:30 Uhr; Dienstag, 8. April: Louis-Bührer-Saal der Kreissparkasse in Ludwigsburg, 10:30 Uhr.